

Kirchgemeinden Bözberg und Mönthal

Pfarramt Bözberg und Mönthal:
E-Mail: boezberg-moenthal@ag.ref.ch
Kirchenpflegepräsident Bözberg:
Kirchenpflegepräsident Mönthal:

Pfrn. Christine Straberg
Pfr. Thorsten Bunz 056 441 16 52
Herr Cees Verbree 056 441 06 84
Herr Jakob Hodler 062 878 14 45

Monatslosung Dezember

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils. *Jesaja 12,2*

Gottesdienste im Dezember

Bözberg

2. Dez	16.00	Fiire mit de Chliine
3. Dez 1. Advent	9.00	Gottesdienst Abendmahl Pfr. Thorsten Bunz Orgel: Brigitte Byland
10. Dez 2. Advent	<i>Gottesdienst in der Kirche Mönthal</i>	
17. Dez 3. Advent	18.00	Gottesdienst Pfrn. Christine Straberg Orgel: Thomas Sutter Männerchor Bözen <i>anschliessend Z'nacht</i>
24. Dez 4. Advent Hlg. Abend	16.00	Familiengottesdienst Pfrn. Christine Straberg Orgel: Susanna Kuhn
	23.00	Gottesdienst Abendmahl Pfr. Thorsten Bunz Orgel: Susanna Kuhn, Cello: Dorothea Burkhard, Oboe: Christoph Fleischer, Altflöte: Christine Straberg
25. Dez Weihnacht	<i>Gottesdienst in der Kirche Mönthal</i>	
31. Dez	<i>Gottesdienst in der Kirche Mönthal</i>	

Mönthal

3. Dez 1. Advent	10.15	Gottesdienst Pfr. Thorsten Bunz Orgel: Brigitte Byland Ad-hoc-Chörli
10. Dez 2. Advent	10.15	Gottesdienst Könfler-Gruppe mit Pfrn. Christine Straberg und Thomas Gautschi Orgel: Gabi Reusser
17. Dez 3. Advent	<i>Gottesdienst in der Kirche Bözberg</i>	
24. Dez 4. Advent Hlg. Abend	<i>Gottesdienste in der Kirche Bözberg</i>	
25. Dez Weihnacht	10.15	Gottesdienst Abendmahl Pfrn. Christine Straberg Orgel: Susanna Kuhn
31. Dez Silvester	18.00	Gottesdienst zum Jahresabschluss Pfrn. Christine Straberg Orgel: Brigitte Byland

Fiire mit de Chliine

Am Samstag,

2. Dez. um 16 Uhr

Kirche Bözberg

Ein Gottesdienst für Kinder von 0-5 mit Mami, Papi, Grosseltern... **anschliessend Z'Vieri im Kirchgemeindehaus.**



Ad-hoc-Chörli 3. Dez. Mönthal

Seit kurzem probt regelmässig ein Ad-hoc-Chörli für den 1. Advent. Erleben Sie den Chor unter der Leitung von Tabea Plattner im Gottesdienst am **3. Dez. um 10.15 Uhr** in der **Kirche Mönthal.**

Seniorenweihnacht

7. Dez. 11.45 Uhr Mönthal

14. Dez. 14.00 Uhr Unterbözberg

Sie erhalten eine Einladung!

Bonhoeffer-Leseabend

Am **6. Dez. um 20 Uhr** findet der letzte Anlass dieser Reihe statt. Es sind alle im **Pfarrhaus Kirchbözberg** willkommen, die Lust haben, Texte von Bonhoeffer gemeinsam zu lesen.

Männerchor Bözen 17. Dez.

Am **17. Dez.** wird der **Männerchor Bözen** unseren Gottesdienst **um 18 Uhr** in der **Kirche Bözberg** bereichern.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gerstensuppe im Kirchgemeindehaus.

Ein gutes Wort für jeden Tag

Sie können den **evangelischen Kalender** „1 x täglich Gott“ über das Pfarramt bestellen (Fr. 14.80, bzw. als Buch Fr. 22.-)

Bitte bestellen Sie bis zum 10. Dez.

Sigrist im Nebenamt gesucht

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir auf 01.01.07 einen Sigristen im Nebenamt. Verfügen Sie über handwerkliches Geschick und sind bereit, ab und zu einen Sonntags-Einsatz zu leisten? Dann sind Sie die geeignete Person. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr A. Keller (056 441 45 02).

PH – Termine

PH 1 Sonntagsschule

So 9.30 Uhr, Zivilschutzraum Gallenkirch
Fr 17.30 Uhr, Gemeindehaus Mönthal

PH 2 Mi 13. Dez 13 Uhr, Bözberg
Susanne Frauchiger

1. Januar 11 Uhr

Am 1. Jan. 2007 wird die **Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal** Wirklichkeit. Wir möchten diesen Tag in besonderer Weise feiern.

Um 11 Uhr feiern wir in der **Kirche Bözberg** und in der **Kirche Mönthal** jeweils einen 30-Min.-Gottesdienst. Anschliessend nehmen wir den Weg in die **Turnhalle Oberbözberg** unter die Räder. Hier feiern wir gemeinsam den Neubeginn der **Ref. Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal.**

Kirchgemeindeversammlungen

Die Kirchgemeindeversammlungen für Bözberg und Mönthal waren in unterschiedlicher Form davon geprägt, dass es die letzten ihrer Art waren. In Mönthal waren die Geschäfte in einen feierlichen Gottesdienst eingebettet. Bewusst wurde still gestanden, im Gedenken daran, dass die selbständige Kirchgemeinde freiwillig aufgegeben ist. Die Mönthaler fühlen, dass sie etwas aufgeben und dafür gab es Raum in der Versammlung. Der Ausblick auf die neue Kirchgemeinde ist von vorsichtigem Optimismus geprägt, darf und soll weiter wachsen.

Auf dem Bözberg verlief es sachlich wie all die Jahre zuvor. Die Rückblicke waren Feststellungen, wenig emotional. Für die Bözberger scheint sich nicht viel zu ändern; es kommt eine weitere Gemeinde dazu, die Gemeinschaft vergrössert sich. Nehmen wir einander ernst in unseren unterschiedlichen Gefühlen. Gehen wir aufeinander zu. Die Reformierten aus 5 Dörfern bilden neu die eine Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal. Mit zwei schönen Kirchen und einem Pfarramt in Kirchbözberg. *Cees Verbree*

Kerzenziehen

Am 11. Nov., Samstagmorgen, war Kerzenziehen angesagt mit unserer Katechetin Frau Büchli. Jedes Kind durfte eine zirka 300 gr. schwere Kerze ziehen. Da-

PH 3 Fr 8. Dez 18 Uhr, Bözberg
Eva Büchli

PH 4 A Sa 2. Dez 9 Uhr, Mönthal
Thomas Gautschi, Christine Straberg

PH 4 B Fr 15. Dez 18 Uhr, Bözberg
Thorsten Bunz, Christine Straberg

zwischen gab's feinen Lebkuchen. Der Morgen war viel zu schnell vorbei.

Ich gehe seit vielen Jahren ans Kerzenziehen. Darum finde ich es langweilig,



nur gerade Kerzen zu machen. Mein Versuch, eine Spiralkerze und eine viereckige mit vier Dochten zu machen, gelang. Herr Frei half mir manchmal. Dank dem, dass ich so viele Kerzen ziehen durfte, können sich in Rumänien jetzt Kinder auf Weihnachten freuen. Mit dem Erlös werden

nämlich Geschenke für die Weihnachtspäckli gekauft. *Dani Geissmann*

Abschiedswort von Cees Verbree

Zum Jahresende 2006 gehen meine Gedanken zurück zu den letzten 8 Jahren in unserer Kirchgemeinde und der Kirchenpflege. Viel ist geschehen, gesagt, diskutiert und getan worden. Vieles haben wir schon wieder vergessen und doch bleiben mir die Menschen in Erinnerung. Menschen, mit denen ich eine Zeit lang gemeinsam den gleichen Weg gegangen bin, bis sich unsere Wege wieder trennten. Ihre Namen sind Teil der Entwicklung unserer Gemeinde: Ursula, Erwin, Jakob, Annie, Ruth, Ines, Margrit, Markus, Susi, Agnes, Eva, Walter, Wolfram, Walti, Stephan, Beat, Hansmartin, Kathy, Agnes, Erika, Köbi, Esther, Fritz, Irene, Dölf, Tanja, Dorothea und weitere Personen sind darin eingeschlossen.

Du, Elisabeth, und Ihr, unsere Kinder, Ihr wisst es, mit euch ist das Leben wertvoller. Danke an euch und Dank unserem Herrn, dass er uns begleitet hat. Unsere Begegnungen, Diskussionen und Taten waren und sind nicht dem Zufall überlassen.

Am Heiligabend 23.00 Uhr und an Neujahr 11.00 Uhr seid ihr alle herzlich in die Kirche Bözberg eingeladen, mit uns zu feiern. Kommt und teilt mit uns das Licht, das in die Welt gekommen ist.

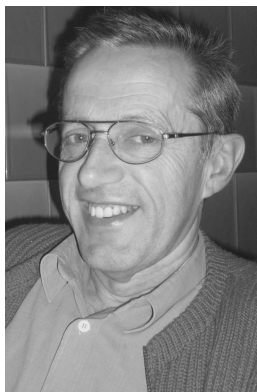
Die neue Kirchenpflege, Turi, Lilly, Margrit, Hansruedi, Sybille, Jeanette und Hansueli als Kirchenpflegepräsident, darf uns zusammen mit Christine und Thorsten im Pfarramt leiten. Alle, die irgendeinen Auftrag in der Gemeinde (Jugend, Senioren, Sonntagsschule oder Verwaltung etc.) haben, schliesse ich hiermit ein. Bitten wir um Gottes Segen für alle Gedanken, Worte und Taten für unsere Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal in Christus, unserem Herrn, heute und auch morgen.

Cees Verbree

Kirchenpflegepräsident Bözberg

Hansueli Fehlmann wird Präsident

„Wie kommt der dazu, sich noch einmal so etwas aufzubürden?“, fragen sich vielleicht einige von Ihnen. Weil ich mich als pensionierter technischer Kursleiter und als Landwirt im Fast-Ruhe-



stand, noch frisch für einiges fühle. Ich habe mit 22 Jahren im Schützenvorstand begonnen. In den 43 Jahren dazwischen war noch manches, das ich auf der Ebene der Öffentlichkeit machte. Derzeit sind es noch die Präsidien der Wasserversorgung unserer Gemeinden sowie des Abwasserverbandes Schmitzenbach. Nun übernehme ich mit 65 die Leitung der Kirchenpflege. Es gibt viele Freiberufliche, die sich über 67 hinaus einsetzen. Wie hat Udo Jürgens gesungen: „Mit 66 Jahren...“. „Warum?“, fragen Sie sich? Weil mir unsere Kirche zu wichtig ist, um sie mit gutem Bodenpersonal und guten Offizieren aber ohne Kapitän in die nächsten Jahre laufen zu lassen. Mein Spruch: „Lieber gereut gemacht, als gereut nicht gemacht.“

In einem ‚Vorstellungsgespräch‘ habe ich den amtierenden Mitgliedern der Kirchenpflege meine Art und Weise der Leitung und Mitarbeit vorgestellt: Der Präsident leitet und führt, bereitet vor und bringt Ideen; der Präsident ist aber nicht Mädchen für alles. Ich weiss zu delegieren. Mit meinen Vorstellungen waren alle Anwesenden einverstanden.

Auch für mich gilt: Wo gearbeitet wird, passieren Fehler. Wer keine Fehler macht, werfe auf die, die Fehler machen, den ersten Stein. Dies gilt für alle Menschen. In diesem Sinn hoffe ich, der guten Sache dienen zu können. Der Herrgott hat mir mehr als einmal über die Runden geholfen. Warum soll ich nicht einen Teil meiner verbleibenden Kraft seiner Kirche zu Verfügung stellen?

Im übrigen danke ich für die vielen positiven Äusserungen zur Übernahme dieses Amtes.

Hansueli Fehlmann

aus dem Kirchgemeindeleben

Wir trauern...

um **Ernst Hirt**, der am 26. Okt. im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Er wohnte am Brändliweg, Unterbözberg. „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.“ *aus Pred.3*

auf ein letztes Wort...

„Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt!“ – Ein vielen bekannter Liedvers, der oft in der Adventszeit gesungen wird. Ein Vers, der das Wunder, das an Weihnachten geschehen ist, mit dem Symbol des Lichtes umschreibt. Nicht umsonst sind Kerzen zu keiner anderen Jahreszeit so beliebt wie zur Advents- und Weihnachtszeit. Beim gemütlichen Tee wird eine Kerze angezündet, wenn es draussen schon wieder dunkel und ungemütlich ist.

So eine Kerze ist etwas Besonderes. Ihr Licht lässt Ruhe finden, gibt Zeit und Raum zum Nachdenken. Kerzen üben eine besondere Anziehungskraft aus. Denn das Licht einer Kerze erhellt den Raum nur teilweise, nicht zu vergleichen mit den strahlend hellen elektrischen Lampen. Es lässt manches im Dunkeln. Es ist mild und warm, angenehm. Es ist keine funktionelle Lichtquelle, sondern spendet ein Licht, das etwas Geheimnisvolles, etwas Warmes, etwas Liebevollens in sich birgt und uns weiter gibt.

So kann die Wärme und das Licht einer Kerze die Wärme der Liebe in mein Zimmer bringen. Meine Gedanken zur Ruhe bringen und mein Herz erfüllen. Eine Ruhe, die gerade in der Adventszeit ihren Platz hätte. Eine Ruhe, die uns eine Liebe spüren lassen kann, die tiefer und geheimnisvoller ist, als die Liebe der Menschen.

Diese Liebe ist an Weihnachten Mensch geworden. Diese Liebe hat ein Licht in unsere Welt gebracht, das auch unseren Lebensweg erleuchten will. Gottes unglaubliche Liebe ist Mensch geworden – ein kleiner, hilfloser Mensch, verletzlich und angewiesen auf unsere Liebe, damit seine Liebe für uns umso grösser werden kann.



Ich wünsche Ihnen für diese Advents- und Weihnachtszeit solche Momente der Ruhe und Besinnung, wo möglich vor einer Kerze und bei einer heissen Tasse Tee. Mögen Sie an Weihnachten etwas von dem Licht spüren, das in unsere dunkle Welt gekommen ist. Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! *Ihre Christine Straberg*